**Der Umweltgemeinderat informiert.**

**Räume kühl halten – so geht’s!**

Tendenziell werden unsere Sommer immer heißer. Da ist es oft nicht einmal im Schatten angenehm auszuhalten, warum auch immer mehr Menschen sich in ihr Haus/ihre Wohnung flüchten.

Damit in den eignen vier Wänden die Temperaturen angenehm bleiben, sollten Sie einige Dinge beachten.

Kommen Sie gut durch den Sommer!

Mit besten Grüßen, Ihr

***Umweltgemeinderat   
Max Mustermann***

**So wird Ihre Wohnung/Ihr Haus nicht zur Sauna**

© www.pov.at

**Fenster verschatten**

Außenliegende Verschattung wie Außenjalousien, Raffstores, Roll- oder Klappläden halten bis zu 90 Prozent der Wärmestrahlung ab.

**Lüften, aber richtig**

Öffnen Sie früh morgens und spät abends alle Fenster der Wohnung bzw. des Hauses und lüften Sie ordentlich durch.

**Pflanzen wirken kühlend**

Nachhaltig wirkt ein Schatten spendender Laubbaum. Zusätzlich zum Schatten bieten die Blätter einen kühlenden Effekt. Das Begrünen der Hauswand bring im Sommer Abkühlung.

**Mit dem Ventilator das Zimmer kühlen.**

Bewegte Luft kühlt. Am einfachsten und ohne Strom erledigt das ein Fächer. Ein Ventilator macht das gleiche elegant und effizient.

**Helle Fassaden reflektieren Sonnenlicht**

Am Dach und der Hauswand besitzen helle Farben eine hohe Reflexionswirkung und erhitzen weniger.

**Wärmedämmung hält kühl**

Die Dämmung hält nicht nur Kälte ab, sondern auch Hitze.

**Massive Bauteile kühlen**

Gebäude mit ausreichender Speichermasse bleiben bei Hitzewellen länger kühl.

**Elektrogeräte abschalten**

Elektrogeräte wie Computer geben viel Wärme ab. Deshalb sollten Sie diese Geräte bei Nichtnutzung immer Ausschalten – am einfachsten mit einer Steckerleiste mit Schalter.

**Energieeffiziente Klimaanlage**

Kühlen mit Technik erfordert Strom Im Hochsommer liefert eine Photovoltaikanlage zur rechten Zeit erneuerbare Energie. Kombinieren Sie die Klimaanlage am besten mit PV.